

PRIVATSCHULEN



IN ÖSTERREICH

Heimische Privatschulen boomen – dürfen sich über historische Schüler-Höchstzahlen freuen. Nach PISA-Absturz und Reform-Debakel sehen sich immer mehr Eltern gezwungen, für die bestmögliche Bildung ihrer Kinder zu bezahlen. Wir präsentieren etablierte private Unterrichts-Institutionen – zeigen, wofür sie stehen, was sie können und kosten.

Von Ingrid Altermann

Pressespiegel Theresianum

Wenn Dr. Waltraud Hauschka in ihrer historisch anmutenden Kanzlei am Schreibtisch sitzt, blickt ihr eine große Österreicherin über die Schulter. Niemand Geringerer als Kaiserin Maria Theresia, die das Theresianum 1746 gegründet hat. Und deren Gemälde in dem unter Denkmalschutz stehenden wunderschönen Gebäude allgegenwärtig sind.

Ursprünglich war der Besuch dieser Institution den Adelsöhnen vorbehalten – und noch bis 1989 ein reines Bubengymnasium.

Heute werden die knapp 820 Jugendlichen von 125 Professoren unterrichtet und von diesen auch am Nachmittag betreut. Dadurch, so betont man, sei die Lehrer-Schüler-Bindung extrem stark.

Stark ist auch der Sprachen-Schwerpunkt, der im Theresianum,

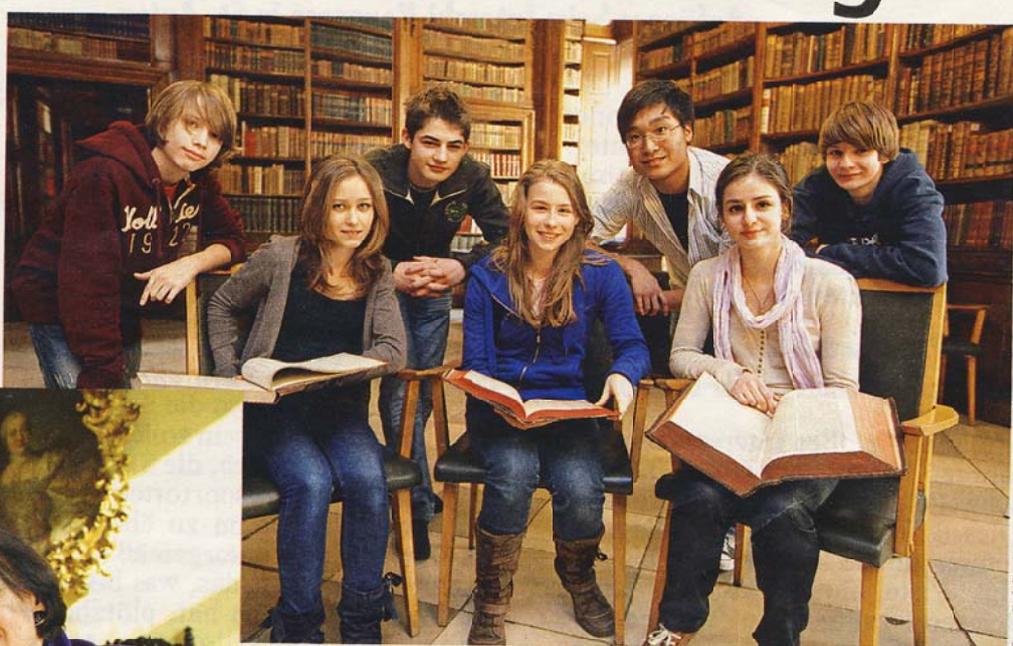
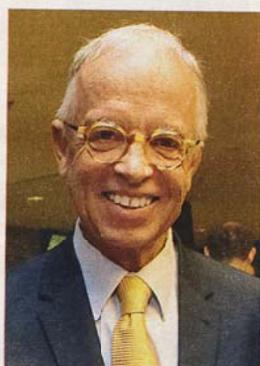
das ab Herbst auch über einen eigenen Kindergarten und eine eigene Volksschule verfügen wird, im Mittelpunkt steht. Englisch, Französisch, Russisch und Latein sind Pflicht – Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch „Kür“.

Auch auf eine europäische Ausrichtung legt man im ehemaligen Sommerpalast „Favorita“ wert. Denn, so Hofrat Hauschka, die seit 1993 den Campus Theresianum leitet: „Wir wollen aus unseren Schülern weltoffene Europäer machen.“

Oder um es mit Kaiserin Maria Theresia auszudrücken: „Wir brauchen Erziehung in der Gemeinschaft zum Dienst an der Gemeinschaft.“

**Lesen Sie nächste Woche:
Das Sacré Cœur – wo Glaube
und Toleranz gelebt wird.**

Sprachen, Sport & historische Herzensbildung



Kaiserin Maria Theresia, die diese Schule gründete, wacht hinter dem Schreibtisch von Direktorin Waltraud Hauschka. Beeindruckend: die Bibliothek mit 50.000 Exemplaren. Prominente Absolventen Dr. Peter Husslein und Ex-Minister Werner Fasslabend.



**Unterrichtszeit ist von 8 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Schulgeld beträgt rund 500 Euro im Monat (10-mal). Das Theresianum verfügt über ein völlig neu gestaltetes, modernes Internat (724 Euro im Monat), welches auch am Wochenende genutzt werden kann. Großzügige Sportanlagen im 50.000 Quadratmeter großen Park und eine eigene Schwimmhalle sind ebenfalls vorhanden. Ab September 2011 steht auch ein eigener Kindergarten sowie eine Volksschule zur Verfügung!
www.theresianum.ac.at**

